



# Protokoll der Mitgliederversammlung

Termin: 06.10.2021  
Ort: Bürgerhaus Goldstein  
Beginn: 19:35 Uhr  
Ende: 21:10Uhr

Geschäftsstelle:  
Boseweg 39, 60529 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 26 91 34 37  
E-Mail: [siedler.goldstein@gmx.de](mailto:siedler.goldstein@gmx.de)

Vorsitzender Edwin Euler  
Tel.: 069 15 62 64 09

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Gedenken an die verstorbenen Siedlerinnen und Siedler
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27.03.2019
6. Bericht des Vorstandes – Vorsitzender Edwin Euler
7. Bericht des Kassierers für das **Geschäftsjahr 2019** – Kassierer Thomas Schreiber
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Bericht des Kassierers für das **Geschäftsjahr 2020** – Kassierer Thomas Schreiber
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Aussprache über beide Berichte
12. Entlastung des Vorstandes
13. Wahl eines Wahlleiters
14. Neuwahlen zum „Geschäftsführenden Vorstand“  
(Vorsitzende/r, stv. Vorsitzende/r, 1. und 2. Kassierer, Schriftführer/in, 3 Beisitzer)
15. Neuwahlen von Beisitzern zum Gesamtvorstand
16. Neuwahlen der Kassenprüfer  
(2 Kassenprüfern/innen und 2 Ersatzkassenprüfern/innen)
17. Anträge
18. Ausblick auf die aktuellen Themen, Veranstaltungen und Termine
19. Verschiedenes

**Versammlungsleiter:** Edwin Euler, 1. Vorsitzender  
**Schriftführerin:** Christiane Mauer-Peiffer  
**Teilnehmer/innen:** 39 Mitglieder einschl. Vorstand

**Top 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die Versammlungsteilnehmer. Aufgrund der Corona-Verordnung und Umsetzung der Hausordnung der ABG Holding – Saalbau – deren Gast die Versammlung heute ist, konnten nur max. 42 Teilnehmer/innen zugelassen werden. Die Teilnahme war nur nach Voranmeldung möglich, einige Mitglieder mussten am Eingang abgewiesen werden. Leider sind auch ein paar angemeldete Mitglieder nicht erschienen, die damit den Platz für Teilnahmewillige blockiert haben. Der Vorsitzende und der gesamte Vorstand hoffen auf „normale Verhältnisse“ in 2022, die eine größere Teilnehmerzahl wieder zulassen.

**Top 2 Gedenken an die verstorbenen Siedlerinnen und Siedler**

Die Versammlungsteilnehmer erheben sich zum Gedenken an die verstorbenen Siedlerinnen und Siedler von ihren Plätzen, für die stellvertretend für das Jahr 2019 die Vorsitzende des Heimatclubs Goldstein e.V. Elfi Freidel und für das Jahr 2020 Ehrenvorstandsmitglied der Siedlergemeinschaft Goldstein e.V. Günter Brand genannt werden.

**Top 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Einladung vom 25.08.2021 wurde mit der Verbandszeitung Anfang September an alle Mitglieder verteilt. Darüber hinaus wurde der Termin in der SGZ und der Frankfurter Neuen Presse fristgerecht veröffentlicht. Die Einladung ist damit ordnungsgemäß erfolgt und die Versammlung beschlussfähig.

**Top 4 Genehmigung der Tagesordnung**

Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände, sie gilt daher als genehmigt.

**Top 5 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27.03.2019**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2019 wurde mit der Verbandszeitung an alle Mitglieder zeitnah verteilt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

**Top 6 Bericht des Vorstandes**

Da im vergangenen Jahr keine Mitgliederversammlung stattfinden konnte, gibt der Vorsitzende Edwin Euler den Bericht des Vorstandes für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 ab. Während im Jahr 2019 noch alle geplanten Veranstaltungen stattfinden konnten, war das Jahr 2020 von Corona bedingten Absagen geprägt. Selbst mehrfach verschobene Termine für Veranstaltungen, wie etwa Gartenvorträge und Schnittkurse mit Martin Breidbach, Gartenberater des Landesverbandes Hessen e.V. konnten nicht durchgeführt werden.

Im Jahr 2019 kam der Vorstand zu 5 Vorstandssitzungen zusammen, im Jahr 2020 zu weiteren 4 Sitzungen. Die Mitgliederversammlung – wie schon unter Top 5 erwähnt, fand am 27.03.2019 statt.

Die Ehrungen der langjährigen Vereinsmitglieder des Jahres 2019 fand am 29.02.2020 im Heimathaus bei einem Kaffeenachmittag statt. Die Ehrungen in diesem Jahr konnten noch nicht durchgeführt werden.

Der Busausflug fand am 23.06.2019 nach Idar-Oberstein und zur Weinprobe im Weingut Wohlgemuth-Schnürr statt. Der Ausflug in die Rhön musste verschoben werden und konnte bis heute nicht durchgeführt werden. Durch die nur möglich gewesene begrenzte

Teilnehmerzahl wären zu hohe Kosten entstanden, die auf die einzelnen Reisenden hätten umgelegt werden müssen. Dieser Ausflug bleibt aber auf der Agenda!

Der Oktoberfest-Frühshoppen fand am 29.09.2019 wieder im Jugendhaus Goldstein/Schwanheim statt. Zünftige Musik wurde aufgespielt, eine Hüpfburg im Außenbereich aufgebaut und der Oktoberfest-Bieranstich von der neu gewählten Rosenkönigin vorgenommen. Leider war die Resonanz wegen weiterer Veranstaltungen in Schwanheim/Goldstein nicht so groß und Aufwand und Nutzen standen in keiner Relation. Im heute neu zu wählenden Vorstand werden daher andere Konzepte diskutiert werden, wie es in 2022 weiter gehen soll.

Unser Stand in der Frankfurter anlässlich des Frankfurt Marathons wurde 2019 wegen der Straßenbaustelle nicht aufgebaut und fiel mit der Marathonabsage auch 2020 aus.

Der Vorstand besuchte ebenso Veranstaltungen anderer Goldsteiner Vereine und war beim VfL-Nationalitätentreff und dem Martinsmarkt des Vereinsrings Goldstein in 2019 vertreten.

Der Vorsitzende schließt die Information an, dass das in Zusammenarbeit mit der „Bürger-Initiative Goldstein“ arbeitete Verkehrskonzept für Goldstein in zähen Verhandlungen mit dem Straßenplanungsamt der Stadt Frankfurt in mehreren Terminen verhandelt wurde, aber immer noch keine konkreten Ergebnisse vorliegen. Erschwerend kommt hinzu, dass sich durch die Kommunalwahl die Ansprechpartner und Kräfteverhältnisse im Ortsbeirat 6 und Stadtparlament verändert haben.

Hilfestellung konnte die Siedlergemeinschaft ihren Mitgliedern beim Ausfüllen der Formulare zur Berechnung der getrennten Schmutz- und Niederschlagswassergebühr leisten, die ab 01.01.2019 umgesetzt wurde.

Ein weiteres Angebot kann die Siedlergemeinschaft durch Vorstandsmitglied Gerwin Griesemer, der eine Ausbildung bei der Hessischen Gartenakademie in Geisenheim absolviert hat, unterbreiten. Er beschäftigt sich in erster Linie mit dem „ökologischen Obst- und Gemüseanbau“. Dabei steht eine nachhaltige Gartenkultur im Mittelpunkt seiner Arbeit. In Zeiten des „urban gardening“ an vielen Punkten in der Stadt nimmt der Anbau von Obst und Gemüse und die biologische Selbstversorgung zu und was eignet sich dafür mehr als unsere großen Gärten in der Siedlung Goldstein.

Zur Mitgliederbewegung betonte der Vorsitzende, dass die Mitgliederzahlen in Goldstein, der größten Gemeinschaft im Landesverband Hessen, nahezu konstant gehalten werden konnten. Durch die Mitglieder-Werbeaktion des Landesverbandes Ende 2019 (1 Jahr beitragsfrei) konnten 20 neue Mitgliedschaften gewonnen werden, per 01.01.2020 waren 820 Siedlerstellen/Mitgliederhaushalte gemeldet. Leider können neue Mitglieder den Anteil der Verstorbenen nicht ausreichend kompensieren, so daß die Mitgliederzahl per 01.01.2021 wieder auf 812 sank. Der Vorsitzende bittet die Anwesenden die Mitgliederwerbung zu unterstützen.

In einem Ausblick auf die aktuellen Themen berichtet Edwin Euler, dass die Stadt Frankfurt im Frühjahr eine Vielzahl an Erhöhungsschreiben zur Erbpacht für Altverträge versandt hatte, auf denen die Erbpachtnehmer mit beglaubigter Unterschrift zustimmen mussten. Hier konnte die Siedlergemeinschaft erreichen, dass der Ortsgerichtsvorsteher Ante Ljubas vier Termine im Heimathaus in Goldstein durchführte. Dabei ist es gelungen, eine dauerhafte Sprechstunde des Ortsgerichts jeweils am letzten Montag im Monat einzurichten. Die genauen Termine werden am Heimathaus bzw. auf der Homepage der Siedlergemeinschaft und des Ortsgerichts 6a veröffentlicht.

Mit Gartenberater Martin Breidbach vom Landesverband konnten im Sommer drei Termine für jeweils 3-4 Baumkontrollen bei Siedlerinnen und Siedlern durchgeführt werden. Aktuell werden Bodenproben angeboten (bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle melden) und erstmalig wird es am 25.11.2021 ab 16.00 Uhr eine Gartensprechstunde geben, an der Fragen und Probleme einzelner Siedler/innen im persönlichen Gespräch im Heimathaus mit dem Gartenberater geklärt werden können.

Edwin Euler schließt die Information an, dass er als Vorsitzender der Siedlergemeinschaft und des Heimatclubs eine Verbindung beider Vereine schaffen möchte und das Heimathaus zu einem Kommunikationsort werden soll. So wird es zukünftig weitere Angebote dort geben.

Abschließend fügt der Vorsitzende die Information an, dass in Verhandlungen mit dem Baumarkt Anton Schneider 5. eine Aufstockung des Rabatts beim Einkauf im Baumarkt von 5 auf 10% gegen Vorlage des Mitgliedsausweises erreicht werden konnte. Die weiteren Einzelheiten werden per Rundschreiben den Mitgliedern bekannt gegeben.

#### **Top 7 / 9 Bericht des Kassierers für das Geschäftsjahr 2019 und 2020**

Thomas Schreiber erläutert, dass er aufgrund der im letzten Jahr ausgefallenen Mitgliederversammlung die Berichte für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 abgeben wird. Er weist darauf hin, dass er den Gesamtbericht aufgeschlüsselt in die Kassenbestände der einzelnen Konten und der Barkassen sowie die Einnahmen-Ausgabenrechnung und den Gesamtbestand offenlegt, aber auf die Nennung von Details verzichtet. Detaillierte Aufstellungen können bei ihm nach der Versammlung eingesehen werden, sofern Bedarf besteht. Beide Geschäftsjahre konnten trotz dem Ausfall von Veranstaltungen in 2020 positiv abgeschlossen werden.

Der Vorsitzende dankt dem Kassierer Thomas Schreiber für die Darlegung des Berichts und ihm, wie auch dem Kassierer Udo Pflugradt für ihre Arbeit.

#### **Top 8 / 10 Bericht der Kassenprüfer**

Erwin Bärenz berichtet der Versammlung, dass er gemeinsam mit Karl-Horst Kandel die Buchhaltung wie auch beide Barkassen in 2019 und 2020 geprüft habe und bescheinigte beiden Kassierern eine gute Kassenführung. Er empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

#### **Top 11 Aussprache über die Berichte**

Keine Wortmeldungen

#### **TOP 12 Entlastung des Vorstandes**

Auf Antrag der Kassenprüfer wird der Vorstand einstimmig entlastet.

#### **TOP 13 Wahl eines/r Wahlleiters/in**

Edwin Euler sagt einfürend, dass die turnusmäßige Wahl des Vorstandes wieder ansteht und die Wahl nach unserer Satzung als Blockwahl durchgeführt werden könne. Er spricht dem Vorstandsteam seinen Dank für die abgelaufene Amtszeit aus und betont, dass er 2015 den Vorsitz nur unter der Bedingung einer Teamarbeit übernommen habe. Heute könne er sagen, dass er ein Spitzenteam an seiner Seite habe. Zudem freue er sich, dass es gelungen sei, weitere Kandidaten für den Gesamtvorstand zu gewinnen, die sich heute zur Wahl stellen werden.

Als Wahlleiterin wird Marion Weil-Döpel vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

**Top 14 Neuwahlen im „Geschäftsführenden Vorstand“**

Der geschäftsführende Vorstand tritt mit dem 1.Vorsitzenden Edwin Euler, 2. Vorsitzender Hela Thomas, den Kassierern Udo Pflugradt und Thomas Schreiber, Schriftführerin Christiane Mauer-Peiffer und den Beisitzern Birgitt Küßner und Rudi Meiser erneut zur Wahl an. Werner Enghard wird aus Altersgründen nicht erneut kandidieren. Für ihn stellt sich André Münch als Beisitzer zur Wahl.

Die Versammlung wählt diese Bewerber einstimmig (39 Ja-Stimmen) en bloc.

**Top 15 Neuwahlen von Beisitzern zum Gesamtvorstand**

Als Beisitzer für den Gesamtvorstand kandidieren die bisherigen Vorstände Gerwin Griesemer, Jörg Löllmann, Dieter Raßloff und Holger Wollmann. Als weitere Kandidaten stellen sich Stefan Buxbaum, Martin Dreher, Joachim Freidel, Stefan Gegner, Annette Hoba-Kaiser, Axel Kirchmer, Heike Münch und Christian Sturm zur Wahl. Von den abwesenden Bewerbern/innen liegt eine schriftliche Einverständniserklärung zur Kandidatur und Wahlannahme vor.

Die Versammlung wählt diese Bewerber einstimmig (39 Ja-Stimmen) ebenfalls en bloc.

**Top 16 Neuwahlen der Kassenprüfer**

Als Kassenprüfer stellen sich Ute Reinhardt und Roswitha Karg in Abwesenheit zur Wahl (schriftliche Einverständniserklärung liegt vor).

Die Versammlung wählt beide Bewerberinnen einstimmig (39 Ja-Stimmen) zu Kassenprüferinnen.

Als Ersatz-Kassenprüfer stellen sich Michael Wanka (in Abwesenheit, schriftliches Einverständnis liegt vor) und Erwin Bärenz zur Wahl.

Die Versammlung wählt beide Bewerber einstimmig (39 Ja-Stimmen) als Ersatz-Kassenprüfer.

Der alte und neue Vorsitzende Edwin Euler dankt Marion Weil-Döpel für die Durchführung der Wahlen. Er dankt Werner Enghard, Karl-Horst Kandel und Erwin Bärenz für ihre langjährige engagierte Mitarbeit und überreicht ein Weinpräsent. An die Versammlung gerichtet dankt er allen Anwesenden für das Vertrauen, das sie dem Vorstand mit diesen Wahlergebnissen entgegen gebracht haben. Der Vorstand werde sich auch weiterhin Bemühen, diesem Vertrauen gerecht zu werden.

**Top 17 Anträge**

Bis zum Stichtag 29.09.2021 und auch bis zum Versammlungstag sind keine Anträge in der Geschäftsstelle eingegangen.

**Top 18 Ausblick auf die aktuellen Themen, Veranstaltungen und Termine**

Der Vorsitzende sagt zum Verkehrskonzept für Goldstein, dass die Verhandlungen mit dem Straßenverkehrsplanungsamt ins Stocken geraten seien und durch die veränderten Zuschnitte der Dezernate nach der Kommunalwahl erst wieder ins Laufen kommen müssten. Fakt sei jedoch, dass sich die Siedlergemeinschaft Goldstein bei den zuständigen Stellen einen Namen gemacht habe und als Ansprechpartner wahrgenommen werde. Einzelne Maßnahmen müssten jetzt allerdings über den Ortsbeirat 6 neu angestoßen werden. Gespräche hierzu wurden aufgenommen.

Zum Erbbaurecht in Goldstein erläutert der Vorsitzende weiter, dass von Parteien im Magistrat immer wieder neue Ideen vorgebracht wurden, die von einer Abschaffung des

Splittings in Bau- und Gartenland im Erbbaurecht für geschlossene Siedlungen bis zur Doppelbebauung von Grundstücken gingen. Die Verwaltung hatte lange Zeit keine Rechtssicherheit, bis die Magistratsvorlage M 84 „Erbbaurecht 2000“ von der Stadtverordnetenversammlung im Herbst 2019 verabschiedet wurde. Damit ist eine Grundlage geschaffen, nach der im Amt für Immobilienmanagement gearbeitet werden kann und uns auch Entscheidungen nachvollziehen lässt.

Ein Vereinsmitglied widerspricht dem. Er habe im Erbfall die Erfahrung gemacht, dass die M 84 von Rechtsanwälten und Finanzämtern als Absichtserklärung verstanden werde, aber keinerlei Rechtssicherheit vermittele. Die Erbschaftssteuerstelle beim Finanzamt Fulda habe im Erbfall den vollen Bodenwert angesetzt und die Erbpacht nicht berücksichtigt. Erst durch die Einschaltung eines Gutachters und eines Rechtsanwalts sei es ihm nach einem langen Prozess gelungen, die Streitigkeiten beizulegen. Er dankte für die Informationen, die er von der Geschäftsstelle erhalten hatte, schlug aber vor, von Seiten des Verbandes eine Stelle einzurichten, die sich mit diesen Beurteilungen und Begutachtungen befasse.

Ein anderes Vereinsmitglied erläuterte hierzu, dass die Beurteilung über ein Sachwertverfahren oder das Ertragswertverfahren (im Falle von Vermietungen) erfolge und der örtliche Vergleich herangezogen würde. Der Gutachterausschuss der Stadt Frankfurt setzt den Wert des Hauses fest. Hier sei es möglich zu verhandeln. Das Ergebnis muss vom Finanzamt akzeptiert werden.


Da sich ein spontaner Dialog zwischen zwei Mitgliedern entwickelte, an dem die Versammlung nicht teilhaben konnte, beendete der Vorsitzende mit dem Hinweis, dass die Vorstandsmitglieder keine entsprechende juristische Ausbildung hätten, um hier eingreifen zu können, das Gespräch mit Verweis auf die Rechtsberatung der Verbandsanwälte, die in solchen Fällen in Anspruch genommen werden kann. Er fügt an, dass erst mit Auslaufen der meisten Erbpachtverträge im Jahre 2040 die bestehenden großen Unterschiede beim Erbpachtzins angeglichen würden, da zwischen der Stadt Frankfurt und den Siedlern/innen neue Verträge mit neuen Konditionen abgeschlossen würden.

Die 2. Vorsitzende Hela Thomas ergänzt zu diesem Tagesordnungspunkt, dass der Martinsmarkt des Vereinsrings Goldstein am 13.11.2021 auf dem Gelände der Dankeskirche stattfinden wird, da der Hof der Altenwohnanlage durch die dortigen Baumaßnahmen nicht zur Verfügung steht. Die Siedlergemeinschaft wird wie in den Jahren zuvor Glühwein und Fisch-, Lachsbrötchen anbieten.

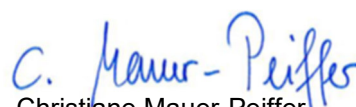
## **Top 19 Verschiedenes**

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schließt der Vorsitzende die Mitgliederversammlung, dankt für die rege Beteiligung und wünscht allen Vereinsmitgliedern einen guten Heimweg.

Frankfurt am Main, den 20.10.2021



Edwin Euler  
Vorsitzender



Christiane Mauer-Peiffer  
Schriftführerin